

Die U18-Wahl in NRW

Presseinformationen



Die U18-Wahl in NRW wird

Gefördert durch

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unterstützt durch

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



BSVW 

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.

Inhalt

Die U18-Wahl – Was ist das?	2
Die Ziele	2
Die U18-Wahl 2017 in NRW	3
Grußworte von Jugend- und Schulministerium	4
Wahlurnen-Wettbewerb.....	6
Pressewahllokale	6
Mögliche Pressethemen.....	7
Der Landesjugendring NRW	10
U18-Wahl in NRW: Kontaktadressen	11

Die U18-Wahl – Was ist das?

Die U18-Wahl ist eine symbolische Wahl, bei der Kinder und Jugendliche, die eigentlich nicht wahlberechtigt sind, bis zu neun Tage vor der eigentlichen Wahl ihre Stimme abgeben. Und dies nur unter leicht veränderten Bedingungen: In Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Bibliotheken, in der Fußgängerzone, in Form mobiler Wahllokale... Überall wo Kinder und Jugendliche sich aufhalten, können U18-Wahllokale eingerichtet werden. Im Vorfeld finden Aktionen der politischen Bildung statt, die Träger und junge Menschen vor Ort organisieren können.

Stimmberechtigt ist jedes Kind und jede_r Jugendliche unter 18 Jahren – egal wie alt, ob mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Auch sehbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche können mithilfe einer Schablone für die Wahlzettel an der U18-Wahl teilnehmen.

Die Ziele

Die U18-Wahl möchte zeigen, dass junge Menschen sich eine eigene Meinung bilden können. Auch wenn sie noch nicht „offiziell“ wählen dürfen ist es wichtig, dass Politiker_innen und weitere Entscheidungsträger_innen die Interessen von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und sich für sie einsetzen. Die U18-Wahl ist ein guter Anlass, gemeinsam über politische Inhalte und Programme ins Gespräch zu kommen. Vor der Landtagswahl werden die Ergebnisse der U18-Wahl veröffentlicht und machen auf Kinder und Jugendliche als nicht wahlberechtigten Teil der Gesellschaft aufmerksam.

Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politiker_innen zu hinterfragen. Das Interesse für Politik und politische Prozesse, wie z.B. Wahlen, soll geweckt werden. Die jungen Menschen lernen, dass jede_r mit seiner Stimme das demokratische Geschehen beeinflussen kann und somit jede Stimme zählt.

Der Landesjugendring NRW verbindet die U18-Wahl mit der Forderung nach einer Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

Die U18-Wahl 2017 in NRW

Der Landesjugendring NRW koordiniert die U18-Wahl in Nordrhein-Westfalen.

In der Woche vom 2. - 5. Mai 2017 findet die U18-Wahl statt.



Der Landesjugendring NRW hat die Informationswebsite www.u18nrw.de eingerichtet, wo Interessierte ihr Wahllokal anmelden und verwalten können. Hier gibt es auch eine Methodensammlung für die politische Bildungsarbeit sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Download. Zusätzlich unterstützt der Landesjugendring NRW die teilnehmenden Wahllokale mit Informations- und Werbematerial wie Plakaten, Postkarten und Aufklebern.

Darüber hinaus hat der Landesjugendring NRW in Köln, Bielefeld und Essen

Informationstreffen für Multiplikator_innen durchgeführt. Es wurden Fragen zur Organisation geklärt und die Teilnehmenden konnten sich zu Methoden, Inhalten und Kooperationspartner_innen austauschen. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich in einigen Kommunen die Wahllokale untereinander abstimmen. Eine Liste von Koordinierenden stellt der Landesjugendring NRW unter www.u18nrw.de zur Verfügung.

Eine Übersicht der Wahllokale in NRW findet sich unter <http://www.jungesnrw.de/u18-wahl/uebersicht-wahllokale/>.

Grußwort



der Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Sylvia Löhrmann und

der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Christina Kampmann

Die U18-Wahl gibt jungen Menschen eine Stimme

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren geben bis zu neun Tage vor der Landtagswahl ihre Stimme ab

Wir begrüßen die Bereitschaft von Schulen und Jugendverbänden, die U18-Wahl in der Woche bis zum 5. Mai 2017 gemeinsam umzusetzen. Hierfür bedanken wir uns bei allen Organisator_innen vor Ort und dem Landesjugendring NRW.

Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die junge Generation aktiv einzubinden und unsere Demokratie zu stärken. Die U18-Wahl ist daher nicht nur ein sehr gutes Beispiel für politische Bildungsarbeit. Sie ermöglicht es den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auch, mit ihrer Stimme ein Signal zu setzen.

4

Die Wählenden können erfahren, warum die Beteiligung an der Wahl wichtig ist und wie sie sich einen Überblick und eine Meinung über die zur Wahl stehenden Positionen und Personen verschaffen können. Welche Inhalte sprechen mich an? Was hat dieser Vorschlag mit mir zu tun? Was würde ich gut finden? Warum klingen Parteiprogramme manchmal so kompliziert? Warum haben einfache Wahrheiten meist einen Haken? Es geht also nicht um ein bloßes „Ankreuzen“ auf den Wahlzetteln, sondern um Teilhabe. Die Veröffentlichung der U18-Wahlergebnisse trägt dazu bei, die Erwachsenen zu fordern und die Stimmen der Kinder und Jugendlichen ernst zu nehmen.

Bei uns in Nordrhein-Westfalen herrscht parteiübergreifend eine hohe Sensibilität, was die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen angeht. Durch verschiedene Programme und Initiativen tragen auch wir „Älteren“ dazu bei, der jungen Generation noch mehr Stimme und Gehör zu verschaffen. Diese Gedanken einer einmischenden Jugendpolitik bringen wir gerne mit voran. Und auch die Absenkung des Wahlalters bleibt auf der Agenda.

Besonders freuen wir uns, dass die U18-Wahl möglichst barrierearm gestaltet wird, zum Beispiel durch die Unterstützung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen, der Schablonen für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellt.

Wir wünschen allen jungen U18-Wähler_innen eine erfolgreiche Stimmabgabe und sind gespannt auf die Ergebnisse.

Eure



Sylvia Löhrmann



Christina Kampmann

Wahlurnen Wettbewerb

Sich kreativ dem Thema Politik nähern – das ermöglicht der Wahlurnenwettbewerb des Landesjugendrings NRW. Dabei können Kinder und Jugendliche in den Wahllokalen ihre Wahlurne selbst gestalten. Fotos der kreativen Wahlurne können unter Angabe einer Kontaktperson und des Wahllokals bis zum 5. Mai 2017 an nrw2017@u18.org gesendet werden.



Unter allen Einsendungen wählt die Jury des Landesjugendrings NRW die drei besten Urnen aller NRW-Wahllokale aus. Zu gewinnen gibt es Outdoor-Spiele für Jugendgruppen von www.kupp-spiel.de. Das Gewinner-Wahllokal erhält einen 300-Euro-Gutschein, die zweitplatzierte Urne einen 200-Euro-Gutschein und für den dritten Platz gibt es einen 100-Euro-Gutschein zu gewinnen.

Pressewahllokale

Für den Pressebesuch gibt es ausgewiesene Pressewahllokale. Hier können Medienvertreter_innen Kinder und Jugendliche beim Wahlvorgang fotografieren, interviewen und O-Töne aufnehmen. Die Verantwortlichen im Wahllokal haben vorab bei den Erziehungsberechtigten die Erlaubnis dafür eingeholt. Bitte melden Sie sich vorab bei Kerstin Schüürmann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Landesjugendring NRW. Sie kann Ihnen mitteilen, welches Wahllokal in Ihrer Nähe ein Pressewahllokal ist. Ihre Kontaktdaten: 02 11/49 76 66-17, presse@ljr-nrw.de.

Mögliche Pressethemen:

1) U18-Wahl in NRW

Landesjugendring NRW koordiniert symbolische Wahl für junge Menschen

Düsseldorf, xx.xx.2017 – Die Stimmen junger Menschen stärken: Das ist das Ziel der U18-Wahl, bei der Kinder und Jugendliche neun Tage vor der Landtagswahl in extra eingerichteten U18-Wahllokalen in ganz NRW symbolisch ihre Stimme abgeben. Im Anschluss gibt der Landesjugendring NRW die Wahlergebnisse an die Politik weiter, um auf die Interessen junger Menschen aufmerksam zu machen.

„Die U18-Wahl ist für uns ein perfektes Instrument, auf die Themen und Interessen junger Menschen hinzuweisen“, erläutert Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. „Oftmals stehen sie weniger im Focus der Politik, da sie noch nicht ihre Stimme abgeben dürfen. Doch sie sind diejenigen, die mit den Konsequenzen der heute getroffenen Entscheidungen am längsten leben müssen. Daher ist es wichtig, dass ihre Perspektive berücksichtigt wird und sie sich im Sinne einer einmischenden Jugendpolitik in politische Prozesse einbringen können.“ Der Landesjugendring NRW fordert daher im Zusammenhang mit der U18-Wahl das Wahlalter auf 14 Jahre abzusenken.

7

Wählen fast wie „in echt“

Neun Tage vor der Landtagswahl ist es soweit: Wahlurnen, Wahlkabinen und Stimmzettel warten in den Wahllokalen in ganz NRW auf die jungen Wähler_innen. Die Wahllokale können überall da eingerichtet werden, wo junge Menschen sich aufhalten: in Jugendeinrichtungen und Schulen, auf dem Fußballplatz und in der Fußgängerzone oder als mobiles Wahllokal. Mittlerweile gibt es in NRW XX Wahllokale, wer eins in seiner Nähe sucht wird unter www.u18nrw.de fündig.

Vor der Wahl organisieren viele Träger der Wahllokale Aktionen zur politischen Bildung: Sie besprechen unterschiedliche Wahl- und Parteiprogramme und hinterfragen Versprechen von Politiker_innen.

Zeichen: 1.804 (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen: www.u18nrw.de

2) Jetzt U18-Wahllokal einrichten! Kindern und Jugendlichen Chance zum Wählen bieten

Düsseldorf, xx.xx.2017 – Noch wenige Wochen, dann wählt NRW den neuen Landtag. Doch die Stimmen junger Menschen fehlen, erst ab 18 Jahren darf gewählt werden. Abhilfe schafft die U18-Wahl neun Tage vor der Landtagswahl, die der Landesjugendring NRW koordiniert. Jugendeinrichtungen, Verbände und Schulen in NRW sind aufgerufen, ein Wahllokal einzurichten und die U18-Wahl dort durchzuführen, wo junge Menschen sich aufhalten: in der Schule, im Vereinshaus, in der Fußgängerzone oder auf dem Fußballplatz. Auch über ein mobiles Wahllokal können sie junge Menschen erreichen.

„Viele junge Menschen haben das Gefühl, politisch wenig beeinflussen zu können und von den Politiker_innen übersehen zu werden. Mit der U18-Wahl wollen wir ein Gegenzeichen setzen“, erklärt Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW. „Bereits im Vorfeld versuchen wir, junge Menschen und Politiker_innen ins Gespräch zu bringen. Im Anschluss an die U18-Wahl veröffentlichen wir die Ergebnisse und zeigen auf, welche Themen Kindern und Jugendlichen besonders wichtig sind.“

Mit wenigen Schritten zum Wahllokal

Der Weg zum Wahllokal ist einfach: Interessierte Jugendverbände, -einrichtungen und Schulen können unter www.u18nrw.de ihr Wahllokal anmelden und finden dort auch Info- und Werbematerial sowie Methoden zur politischen Bildung. Die Wahl führen sie bis zu neun Tage vor der Landtagswahl, also bis einschließlich 5. Mai 2017, durch. Die Ergebnisse werden an den Landesjugendring NRW übermittelt, der sie anschließend veröffentlicht. Dadurch möchte der Landesjugendring NRW auf die Themen der jungen Menschen hinweisen und deutlich machen, dass diese in politische Prozesse einzubeziehen sind. Der Landesjugendring NRW fordert dafür die Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre.

Zeichen: 1.843 (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen: www.u18nrw.de

3) Kinder und Jugendliche an die Wahlurnen

Mehr als **XX-Wahllokale** in **XX[Ort]** warten zur U18-Wahl auf junge Stimmen

[Ort], xx.xx.2017 – Ob in Schulen, Jugendeinrichtungen, Bibliotheken, auf dem Sportplatz oder in der Fußgängerzone: Ganz **XX [Ort]** steht in der ersten Maiwoche im Zeichen der U18-Wahl, der symbolischen Wahl für Kinder und Jugendliche kurz vor der Landtagswahl in NRW. Kinder und Jugendliche dürfen dabei wie Erwachsene ihre Stimme für ihre_n Favorit_in abgeben und die Ergebnisse werden an die NRW-Politik weitergeleitet. Insgesamt machen **XXX** Wahllokale in ganz NRW mit, **XX** befinden sich in **XX [Ort]**.

„Kinder und Jugendliche haben eine klare Meinung zu politischen Themen und müssen gehört werden“, betont Sarah Primus, Vorsitzende des Landesjugendrings NRW, der die U18-Wahl koordiniert. „Mit der U18-Wahl wollen wir das Interesse an demokratischen Prozessen bei jungen Menschen wecken und gleichzeitig die Politiker_innen auffordern, sich mehr um ihre Wählerschaft von morgen zu bemühen. Wir verbinden die U18-Wahl mit unserer Forderung, das Wahlalter auf 14 Jahre abzusenken.“

Wählen fast wie „in echt“

Die Bedingungen bei der U18-Wahl unterscheiden sich nur leicht von der Landtagswahl neun Tage später: Die jungen Menschen wählen in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Bibliotheken, in mobilen Wahllokalen... Überall wo Kinder und Jugendliche sich aufhalten, können U18-Wahllokale eingerichtet werden. Stimmberechtigt ist jede_r unter 18 Jahren – Alter und Staatsangehörigkeit spielen keine Rolle. Auch sehbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche können mithilfe einer Schablone für die Wahlzettel an der U18-Wahl teilnehmen. Eine Übersicht, wo in **XX [Ort]** Wahllokale eingerichtet sind, findet sich auf www.u18nrw.de.

Zeichen: 1.762 (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen: www.u18nrw.de

Der Landesjugendring NRW

Im Landesjugendring NRW haben sich derzeit 25 in Nordrhein-Westfalen auf Landesebene tätige, demokratische Jugendverbände zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Er wurde 1948 gegründet.

Der Landesjugendring NRW engagiert sich in jugendpolitischen Grundsatzthemen und initiiert Projekte, um gemeinsam mit Kooperationspartnern aktuelle soziale Herausforderungen aufzugreifen und zur Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit beizutragen. Aktuelle Schwerpunkte sind einmischende Jugendpolitik, Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten und das Bündnis für Freiräume.

Der Landesjugendring NRW beheimatet die Landesnetzstelle des Netzwerks für Demokratie und Courage und die Landeskoordinierungsstelle Juleica. Er vertritt seine Anliegen in zahlreichen Beratungs- und Entscheidungsgremien, die sich mit Jugendpolitik und -arbeit befassen und bezieht in Landesjugendhilfeausschüssen, Ausschüssen der Rundfunkanstalten, des Jugendschutzes und in Beiräten verschiedener Einrichtungen Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen und Gesetzesvorhaben.

Der Landesjugendring NRW im Internet:

www.ljr-nrw.de

www.facebook.com/ljr.nrw

[www.twitter.com/ljr_nrw](https://twitter.com/ljr_nrw)

<https://www.youtube.com/user/LJRNRW>

Initiative umdenken - jungdenken!

www.umdanken-jungdenken.de

<https://www.facebook.com/Umdenken.Jungdenken>

Fragen zur U18-Wahl in NRW?

Kontakt:

Christian Brüninghoff

Referent für Jugendpolitik

Landesjugendring NRW

Sternstraße 9 - 11

40479 Düsseldorf

Telefon: 02 11/49 76 66-20

E-Mail: brueninghoff@ljr-nrw.de oder nrw2017@u18.org

Kerstin Schüürmann

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landesjugendring NRW

Sternstraße 9 - 11

40479 Düsseldorf

Telefon: 02 11/49 76 66-17

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Homepage: www.u18nrw.de

Die U18-Wahl in NRW wird

Gefördert durch

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unterstützt durch

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



BSVW 

Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V.